

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 133 (2007)
Heft: 10

Artikel: Sport & Stoff : Kokain gegen Hunger, Kälte und Müdigkeit
Autor: Sautter, Erwin A. / Swen [Wegmann, Silvan]
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-606636>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 29.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Kokain gegen Hunger, Kälte und Müdigkeit

Erwin A. Sautter

Kosice liegt 360 km östlich von Wien. Aus Kosice hört man wenig. Martina Hingis Vater soll dort leben. Wir lesen weder die «Bratislava Times» noch den «Kosice Anzeiger». Können also nicht wissen, wie Vater Karol Hingis zu den Vorgängen um seine Tochter, oft wohnhaft in Hurden SZ (Schweiz) und vielleicht jetzt weniger oft in Saddlebrook (Florida, USA) sich gegenüber den slowakischen Medien sich äusserte. Kosice, mit 242 000 Einwohnern die zweitgrösste Stadt nach der Hauptstadt Bratislava, der seit 1993 unabhängigen Republik östlich von Tschechien. Das war ein Jahr bevor Martina, geboren am 30. September 1980 in Kosice, mit 14 den Tennissport 1994 als Hauptberuf wählte, im sanktgallischen Trübbach zur Schule ging und nicht mündig – die Eltern getrennt – mütterlicherseits (Melanie Molitor) behütet und beraten war, den roten Pass erhielt und fortan als Swiss Miss auf und neben den Courts ihr Leben fristete, lächelnd für Tennisfreunde, Haushaltmaschinenkunden und vor den Bergen von Geld.

In Hurden am Obersee wie in Kosice am Hernad (Fluss im Erzgebirge) nimmt das Leben seinen Lauf. Hingis kaum ein Thema. Auch die Indios oben in den Anden nicht. Die hegten und pflegten die Stauden und Sträucher zum Hausgebrauch, ehe die weissen Nachkolumbianer die Pflanze zur Droge verkommen liessen, die Kunst der Dosierung missachteten, die Mystik der Natur nie verstanden. Der Kokastrauch als Strauchelkraut auf dem Weg zum Olymp? Ob Papa Karol das Sorge-recht für Martina nicht hätte beanspruchen sollen? Noch einmal: aus Kosice hört man wenig.

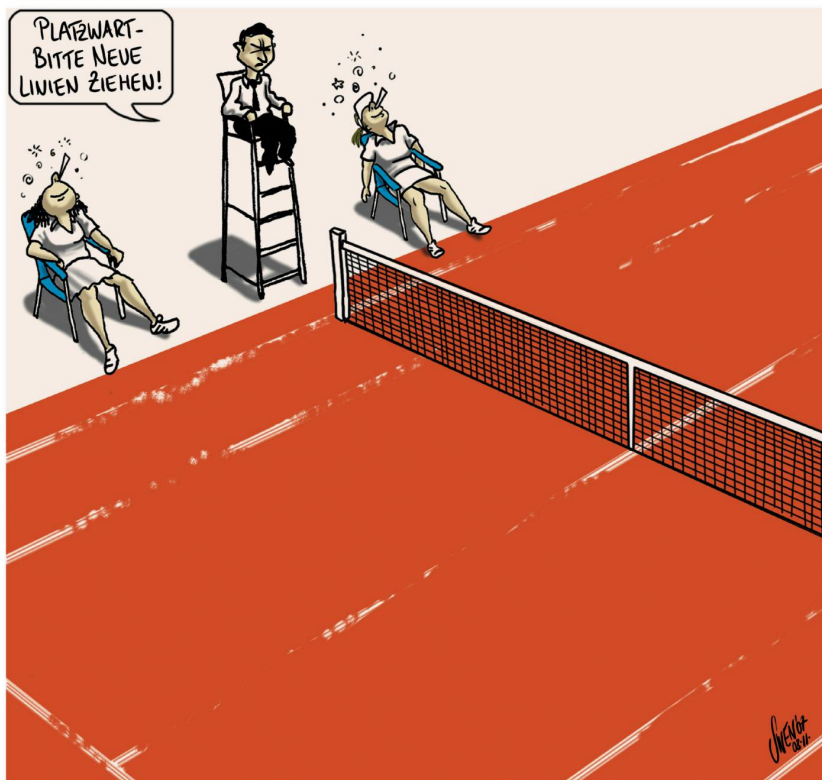
Die Hochgelobten

Sie taten, was den Fans gefällt,
sie siegten stets (mit sehr viel Geld)
und wurden immer hoch gelobt.
Sie stürzten tief, wenn sie gedopt.
Ja, so vergeht der Ruhm der Welt.

Joachim Martens



Silvan Wegmann



Silvan Wegmann